

Straffen, liften, glätten: Sanfte Verfahren – ganz ohne OP

Die Beauty-Docs

Immer mehr Frauen lassen was machen – oder denken ernsthaft darüber nach. Wer sich von Fältchen oder Fettpölsterchen trennen möchte, braucht sich keinen schweren Eingriffen mehr zu unterziehen. Die neuesten Methoden der Schönheitschirurgie kommen ohne Skalpell aus. Unsere Experten stellen sie vor

Hyaluronsäure formt die Nase



Dr. Ludger Meyer
Villa Bella
in München
www.villa-bella.org

► **Methode:** Je nach Wunsch wird mit einem kleinen Einstich eine besondere Form der Hyaluronsäure an den passenden Stellen des Nasenrückens eingesetzt. So wird etwa ein Höcker begradigt, die Spitze verjüngend angehoben oder der Sattel optisch verkleinert.
► **Kosten:** Je nach Materialmenge zwischen 420 und 840 Euro. Das ist im Vergleich zu einer operativen Korrektur, die um die 8.500 Euro kostet, vergleichsweise gering.

► **Schmerzen:** Eine lokale Betäubung ist selbst bei schmerzempfindlichen Patienten nicht nötig. Die Nase ist nur gering durchblutet, daher ist der Piks kaum zu spüren, und es gibt keine blauen Flecke hinterher.
► **Haltbarkeit:** Innerhalb von etwa 18 Monaten baut sich die Hyaluronsäure ab. Danach kann der Eingriff wiederholt werden.



Hyaluronsäure wird großflächig in die Haut injiziert. Je nach Areal dauert das 20 bis 30 Minuten

Fadenlifting strafft Gesicht und Körper



Dr. Pejman Boorboor
Parkklinik
Hannover
www.dr-boorboor.de

► **Methode:** Spezielle Fäden mit winzigen Widerhaken werden mit Nadeln in das Unterhaut-Fettgewebe eingeführt und dort verankert. Durch Ziehen und Spannen wird erschlafftes Gewebe leicht angehoben und gestrafft. Ideal bei leichtem Hautüberschuss im Gesicht, am Hals oder auch an Oberarmen und Gesäß. Eine Behandlung dauert üblicherweise

30 bis 60 Minuten. Die verwendeten Fäden lösen sich dann nach einigen Monaten von selbst auf.
► **Kosten:** Je nach Körperebene und Fadenmenge ab 500 Euro.
► **Schmerzen:** Das Lifting wird in örtlicher Betäubung durchgeführt. Für ein paar Tage sind eventuell blaue Flecke oder leichte Schwellungen sichtbar.
► **Haltbarkeit:** Das Ergebnis hält etwa ein bis zwei Jahre.

Unsichtbare Fäden straffen nach der Behandlung Hals oder auch Gesicht



Radiofrequenz gegen Cellulite



Dr. Gerhard Sattler
Rosenpark Klinik
in Darmstadt
www.rosenparkklinik.de

► **Methode:** Beim „BTL-System“ werden Radiofrequenz- und Ultraschallwellen in Kombination gezielt an die tiefer liegenden Fettschichten abgegeben. Das aktiviert den Zellstoffwechsel und hilft bei Cellulite oder hartnäckigen Fettdepots an Bauch, Po oder Hüften. Dazu wird der Behandlungskopf kreisend über die betroffenen Stellen bewegt.

► **Kosten:** Der Preis richtet sich nach der Größe der zu behandelnden Fläche. Üblicherweise ist mit 250 bis 500 Euro zu rechnen.
► **Schmerzen:** Weh tut es nicht, lediglich eine leichte Hitzeentwicklung ist zu spüren.
► **Haltbarkeit:** Das hängt vom individuellen Fettstoffwechsel der Patientin ab. Im Normalfall sind es mindestens 12 bis 15 Monate.



Kryolipolyse bekämpft Fettpolster



Dr. Mehmet Atila
Medical Inn
in Düsseldorf
www.medical-inn.de

► **Methode:** Fettzellen sind sehr kälteempfindlich und können so einfach weggefroren werden. Perfekt geeignet zur Straffung des Bauchs, der Oberschenkel und -arme oder des Kinns. Während einer Behandlung saugen ein oder gleich mehrere Applikatoren die Problemzonen an und kühlen sie auf minus 8 Grad herunter: Die Fettzellen sterben ab und werden über den Stoffwechsel abgebaut. Das dauert bis zu drei Monate.

► **Kosten:** 300 bis 800 Euro.
► **Schmerzen:** Der gesamte Vorgang ist recht sanft und sehr risikoarm für die Patientinnen. Eine Narkose ist nicht notwendig.
► **Haltbarkeit:** Mit guter Ernährung und Sport dauerhaft. Nach der Behandlung lagert der Körper künftig weniger Fettsäuren ein.

Das Gerät wird für gut 60 Minuten angelegt. Das ist manchmal nicht sehr angenehm, tut aber nicht weh



Ultraschall glättet und verjüngt



Dr. Andreas Grimm
Nürnberger Fachklinik & Ästhetik-Erlangen
www.dr-grimm.info

► **Methode:** Die „Ultherapy“ gibt der Haut ihre jugendliche Spannkraft zurück. Über einen Behandlungskopf dringen Ultraschallimpulse präzise in die tieferen Hautschichten ein: Das regt die Neubildung von körpereigenem Kollagen an, das für die Elastizität der Haut verantwortlich ist. So können die Haut rund um Augen, Wangen und Kinn gestrafft und

kleine Fältchen geglättet werden, auch am Dekolleté. Die Ergebnisse werden dann nach ungefähr drei Monaten sichtbar.
► **Kosten:** Ab 350 Euro aufwärts.
► **Schmerzen:** Durch die Abgabe der Ultraschall-Energie spüren die Patientinnen lediglich eine leicht schmerzhaft Wärmeentwicklung.
► **Haltbarkeit:** Auch Jahre nach der Behandlung hat die Haut noch frisches Kollagen und so zeigt sich ein anhaltender Liftingeffekt.



Botox macht Schluss mit Mimikfalten



Dr. Juan Maria Garcia
Plastische und Ästhetische Chirurgie in München
www.dr-garcia.de

► **Methode:** Botulinumtoxin, kurz Botox genannt, gehört zu den häufigsten Anwendungen im Kampf gegen Mimikfalten auf der Stirn wie die Zornesfalte oder die Krähenfüße rund um die Augen. Es wird gezielt unter den jeweiligen Hautbereich gespritzt. Dadurch wird der darunterliegende Muskel geschwächt, der für die Faltenbildung verantwortlich ist. So kann sich die Haut erholen: Sie erscheint

straffer und jugendlich geglättet. Die häufige Sorge, dass sich die Mimik völlig verändern oder das Gesicht durch das Mittel maskenhaft wirken könnte, ist bei einer fachmännischen und umsichtigen Behandlung völlig unbegründet.
► **Kosten:** Der Preis hängt von der verwendeten Menge Botox ab. Für die Zornesfalte und die Stirn muss mit etwa 300 bis 500 Euro gerechnet werden.
► **Schmerzen:** Die Injektion pikst etwas und kann – so wie bei einer Blutabnahme – einen Bluterguss an der Einstichstelle hinterlassen.
► **Haltbarkeit:** Die Wirkung hält ca. sechs Monate an und kann sich die Haut erholen: Sie erscheint

Vampir-Lifting für einen schönen Teint



Dr. Lars Kleining
Praxis Klinik Pöselndorf in Hamburg
www.klinik-poeselndorf.de

► **Methode:** Hinter dem recht spektakulären Namen verbirgt sich die PRP-Therapie (Platelet Rich Plasma). Der Patientin wird eine kleine Dosis Blut (min. 20 ml) entnommen. Dieses wird so aufbereitet, dass nur das gelbliche Plasma übrig bleibt. Genau das wird mit vielen kleinen Einstichen in die obere Hautschicht eingebracht. So wird die Zellproduktion

angeregt: Die Haut erscheint frischer und praller, und Falten, Narben oder Dehnungsstreifen werden gemildert. Die Ergebnisse sind nach ca. vier Wochen sichtbar, wenn der Regenerations-Prozess abgeschlossen ist. Die Methode wirkt auch bei lichtigem Haar.
► **Kosten:** Eine Sitzung kostet ca. 400 Euro. Bei einer Erstbehandlung fallen bis zu drei Termine an.
► **Schmerzen:** Die Nadeln sind sehr dünn und daher kaum zu spüren. Außerdem wird die Haut mit einer Anästhesiecreme vor der Behandlung lokal betäubt.
► **Haltbarkeit:** Als Auffrischung reicht eine Sitzung pro Jahr aus.

Lea
Medizin-Experte



Dr. Bernd Loos
Klinik am Stadtgarten in Karlsruhe
www.kasg.de

► **Methode:** Bei ersten Knitterfältchen im Gesicht ist niedrig vernetzte Hyaluronsäure (wie etwa „Restylane Skinbooster“) das Mittel der Wahl. Das Präparat wird in kleinen Abständen direkt unter die Haut gespritzt. Dadurch quillt sie leicht auf, wird elastischer und glatter. Bei der Erstbehandlung

sind drei Termine im Abstand von sechs bis acht Wochen notwendig. Hydroxylapatit-haltige Filler (z. B. Radiesse) polstern auch tiefere Falten im Bereich der Wangen und der Nase, wie Nasolabialfalten, auf.
► **Kosten:** Je nach Behandlungsart zwischen 350 und 500 Euro.
► **Schmerzen:** Die Einstiche sind nur minimal zu spüren. Blutergüsse können entstehen, verschwinden aber recht schnell wieder.
► **Haltbarkeit:** Auffrischungen sind in der Regel nach sechs bis neun Monaten erforderlich.